

## **PROF. DR. ULRIKE LIEDTKE**

Mitglied des Landtages Brandenburg

- Es gilt das gesprochene Wort -

### **Verabschiedung von Prof. Udo Dahmen als Vizepräsident des Deutschen Musikrates, Mitgliederversammlung Berlin, 24.10.2025**

(Ulrike Liedtke)

Was machen wir ohne die bunten Brillen, die rote Lederjacke zum echt schrägen Outfit und ohne dieses feine Lächeln, das sofort gefangen nimmt?

Der Mann ist Schlagzeuger durch und durch, am Anfang steht der Groove und in mancher Sitzung hat er gerade etwas Rhythmisches entwickelt. Ganz für sich.

Die Präsidiumsmitglieder erfahren es nicht, leider.

Und dann ist er hellwach, spricht nahezu auf einer Tonhöhe, Schlagzeuger können auch ohne Melodie, aber genau auf den Punkt. Das erwartet man von einem Drummer. Nur dass dieser weit mehr ist.

Udo Dahmen hat Lehrwerke und jede Menge CDs veröffentlicht, war von 2003 bis 2023 künstlerischer Direktor, Geschäftsführer und Professor an der POPakademie Baden-Württemberg in Mannheim.

Das hört sich heute selbstverständlich an. Aber 2003 gab es noch keine anerkannte Musikhochschule für POP. Dieser freiberufliche Musiker von Ruphus Zuphall, Kraan oder der Gruppe Out, der mit allen Großen seiner Zeit gespielt und ordentlich klassisches Schlagwerk studiert hatte, wurde genau im Gründungsjahr seiner POPakademie als Vizepräsident im DMR gewählt. Weil der DMR so einen brauchte.

Seit 2004 sitzt er im Aufsichtsrat der gGmbH, in der Strategiekommission, übernahm den Vorsitz der Bundesfachausschüsse POPuläre Musik und des Unterausschusses POPuläre Musik in der Kulturellen Vielfalt, initiierte das POPCamp und arbeitete in den Projektbeiräten POPuläre Musik und „Jugend musiziert“, wo er die Kategorie POP einführte. Sie merken schon – es reichen immer nur drei Buchstaben!

Als die Konferenz der Landesmusikräte über eine Arbeitsgruppe „Zeitgenössische Musik“ nachdachte, nannten wir sie „aktuelle Musik“ und waren uns beide einig, dass Neue Musik und POP zusammengedacht werden müssen. Unsere Gedanken zum Musikfondskonzept gehören für mich zu den nachdrücklichsten Erlebnissen im DMR.

Seit 2013 erklärt Udo Dahmen jeden Samstag auf SWR 2 die Storys hinter den großen Songs der POPgeschichte. „Erklär mir POP“ ist Kult, am letzten Samstag ging es um die Hamburger Rockband „Blumfeld“ aus den 90er Jahren, Franz Kafka stand bei dem Band-Namen Pate, gesellschaftskritische Momentaufnahmen mit deutschen Texten. Ich bin Fan!

## **PROF. DR. ULRIKE LIEDTKE**

Mitglied des Landtages Brandenburg

Seite 2; Verabschiedung von Prof. Udo Dahmen als Vizepräsident des DMR, 24. Oktober 2025

Viele Sessions hat er gespielt mit dem Saxophonisten Charlie Mariano, dem Bassisten Barre Phillips, mit dem Pianisten Rainer Brüninghaus, Micki Meuser und vielen anderen. Und dann übt er mit Kindern Rhythmusmodelle, ganz entspannt, es gibt kein Dogma, „Es geht so gut, wie es gerade geht“, sagt er. In einem Filmporträt über ihn heißt es, er habe die Mission „Menschen besser zu machen“. Lieber Udo, das gelingt dir tatsächlich, die Menschen im Deutschen Musikrat hast du ein Stück besser gemacht, weil du ihren Horizont erweitern konntest und weil du einer der herzlichsten Arbeitspartner bist, die man sich vorstellen kann.

Ganz lieben Dank und auf bald!